Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

396 (27.8.1908) Abendausgabe

Expedition: nächft Kaiserstr. u. Marttpl. Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, fonbern: "Babifche Preffe", Karlsruhe.

Bejug in Karlsrufe. Monatlid 60 Pig. Frei ins Hand geliefert: Bierteljährlich: M. 2.20 Andwärtd: bei Abholung am Postichalter Mt. 1.80. Durch ben Briefträger täg-lich 2 mal ins Hand gebracht mt. 2.52.

Bfeitige Mummern 5 Big. Größere Rummern 10 Big.

Die Betitzeile 25 Pfg., bie Rellamezeile 70 Pfg.

General : Anzeiger der Refidenzstadt Karlsrube und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenfte Tageszeitung in Rarleruhe.

Grafis-Beilagen: Böchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Anrier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- u. 1 Binter-Jahrplanduch und 1 schöner Bandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengabl aller in Karlsruhe ericeinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag bon F. Thiergarten.

Chefrebatteur Albert Bergog. Berantwortlich für Politit u. ben allgemeinen Teil: U. grhe. v. Sedendorff, für Chronit n. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacer jämtlich in Karlsruhe.

Auffage: gebrudt auf 2 Bwillings.

In Rarisruhe und nächfter

Umgebung über

22000 Mbonnenten.

Mr. 396.

488

h.

ir.)

Karleruhe, Donnerstag ben 27. August 1908.

Telephon=92r. 86.

24. Jahrgang.

Badifche Chronit.

4 Karlsruhe, 27. Aug. Das unterm heutigen Datum erschienene Gesebes- und Berordnungsblatt Nr. 33 für das Großherzogtum Baden enthalt eine Befanntmachung bes Ministeriums der Juftig, des Rultus und Unterrichts betr. ben Bollgug bes Gesethes über die Besteuerung für allgemeine firchliche Beburfniffe für bie tatholifche Rirche.

= Rarleruhe, 27. Mug. Die fogialbemotratifche Bartei hielt in biefen Tagen im Lande Berfammlungen ab, die fich mit dem Programn des Rurnberger Barteitags befaßten und in benen auch über die Bubget-Abstimmung ber badischen Landtagsfraktion distutiert wurden. Nach ben im Bolfsfreund beröffentlichten Berichten murbe in ben berichtedenen Berfammlungen, fo in Freiburg, Lorrach, Offenburg-Rehl, Die Saltung ber Fraktion gebilligt, wenngleich ber Abfage an ben Berliner Barteivorstand nicht überall zugeftimmt wurde. - In Rarlernhe fand geftern abend die Berfammlung ftatt. Das Referat hatte Stadt. berordneter und Redafteur Beigmann, ber ebenfalls für die Saltung ber Frattion eintrat und betonte, Die Genoffen Lehmann und Ged hätten so viel Disziplin haben sollen, daß sie sich dem Majoritäts-beschluß fügten. In der Diskussion sprachen sich verschiedene Redner auch gegen die Haltung ber sozialdemokratischen Landtagsfraktion aus, u. a. verurteilte Stadtverordneter Willi scharf die unüberlegte Tai bes babifchen Landesvorftandes bem Parteiborftand gegenüber. Da bie Zeit sehr vorgerudt war, wurde die Bersammlung geschlossen und die Fortsehung der Debatte und Abstimmung der vorgeschlagenen Resolutionen auf 2. Geptember bertagt.

X. Mannheim, 26. Aug. Ueber ein gelungenes Migwerständnis wird uns berichtet: Die Regierung eines Nachbarftaates beauftragte die Kreisamter, Erhebungen über etwa borhandene Dentmäler gu machen, um biefelben bem Coute bes "Bereins für Dentmalspflege unterftellen gu tonnen. Die Rreisamter bedienten fich mertwürdiger weise dur Erledigung biefer Angelegenheit ber Burgermeifteramter unt erhielten bon bem Burgermeifteramt eines ansehnlichen, an Alter tumern reichen Städtchens folgende Austunft: "Befondere Dentmale find bei uns nicht vorhanden mit Ausnahme des Kriegerbentmals, für deffen Pflege wir felbft forgen fonnen.

= Mannheim, 27. Aug. Der 37 Jahre alte berheiratete Ran. gierer Rarl Mener geriet gestern unter einen fahrenden Bagen. Den bedauernswerten Manne wurde das linke Bein unterhalb des Anies abgefahren, außerdem erlitt er sonstige schwere Berlehungen. Ins Krantenhaus verbracht, ftarb er mahrend der Nacht an den erhaltenen Berletjungen. — Mus Ludwigshafen wird berichtet: Beim Anbordgeber auf seiner Sobe bon 7 Metern bom Gangbrette auf bie Raimauer und perlette fich ichmer

S Leibenftabt (A. Abelsheim), 26. Aug. Das breijahrige Bubchen bes Landwirts Martin Rubach, bas fich in ben Rice gefetzt hatte und nicht beachtet worden war, geriet in die Mahmafdine, die dem Rind beide Sändchen, das eine am Gelenk, das andere unterhalb des Ellenbogens bollftanbig abidnitt.

* Bforgheim, 27. Mug. In einem Steinbruch in Gutingen ungludte der Steinbrecher Gottlieb Maier. Als fich ein Schug nicht löfte, wollte Maier nach ber Urfache feben. Blöblich entlud fich ber Schuf und ein berbrangter großer Stein berlette Maier. - In Suchen felb beging ber 28jahrige ledige Ringmader Rittmann bier im Saufe feiner Mutter Gelbstmorb. Er fcnitt fich in feiner Stube mit einem Raffermeffer in bie Reble und verlette feine Mutter, Die bagufam und die Tat verhindern wollte, an der Sand. Rittmann erlag nach einiger Zeit den ichweren Berletungen. Der Grund zu der Tat ift unbefannt

3 Rehl, 27. Mug. Der Groftherzog befichtigte bei feinem geftrigen Bejuch der Stadt, nach der Borftellung der Staats. und Gemeinde beamten, die durch Oberamtmann Dr. Holderer erfolgte, um 10 Uhr das Bad. Bionier-Bataillon Nr. 14, bas auf bem Exergierplat Aufstellung genommen hatte. Nach der Besichtigung begab sich der Großberzog wieber nach Strafburg gurud.

a. Bieben (Umt Schönau), 26. Aug. 3m Walbe verunglüdte beim Holzichlitten ber Landwirt Mathaus Schelb von Oberwieden. Er fam unter den Schlitten und zerquetichte fich ein Bein.

= Lörrad, 26. Mug. Der Raubmörber Janfon bom Glaswalbfee murbe gestern, nachdem er in Bafel ben beutiden Behörden übergeben worden war, hier ins Amtsgefängnis gebracht. Hunderte von Menschen eilten nach der Bahn, als sich das Gerücht von der bevorstehenden Anfunft berbreitet hatte; ihre Reugier wurde arg enttäuscht, da der Berbrecher ichon borber ins Gefängnis gebracht worben war.

Große Unterichlagungen aufgededt.

* Beddesheim (M. Beinheim), 27. Mug. Der Gemeinderechner, Begirtsrat und Leiter der Filiale der Borichnisbant Ladenburg, Heinrich Joachim in Heddesheim, hat fich als letterer bedeutender Unterichlagungen und Urfundenfalichungen ichuldig gemacht. Bis heute murben 82000 Mart Defigit feftgeft ellt. Die Unterichlagungen rühren feit einigen Jahren ber.

Bu biefer Auffehen erregenden Nachricht wird bem "M. R. Bolfebl." noch gemeldet: Bei dem Bertreter der Ladenburger Borfduf-Bereinstaffe, dem hier bisher fehr angesehenen General-Bertreter Joadim, der fürglich unter Unteilnahme der gangen Gemeinde jein 40jähriges Dienstjubilaum feierte, wobei ihm noch feitens der Gemeinde eine goldene Uhr überreicht wurde, wurden große Unterschlagungen aufgebedt. Derfelbe hat als Bertreter der Ladenburger Borichußkasse ca. 70 000 bis 80 000 Mark unterfclagen. Einer fpateren Meldung gufolge follen fich die Unterschlagungen, die auf ca. fechs Jahre gurudgehen, auf ü ber 100000 Mart belaufen. Die Unterichlagungen wurden dadurch befannt, daß infolge Erfrankung des Joachim die Runben der Boridug-Bereinstaffe Ladenburg fich gur Abwidlung der Geschäfte direkt ins Bureau der Kasse begaben. Joachim hat den Leuten die Urfunden gur Unterschrift borgelegt und gwar ohne Eintrag bes Bertbetrags. Den Bertbetrag füllte er erft aus, nachbem die Leute unterschrieben und die Bohnung verlaffen hatten. Die Aufregung über die Aufdedung ber Beruntreuungen ift hier außerordentlich groß.

Bu den Unterschlagungen wird uns bann noch weiter berichtet: Die Berhaftung Joachims fonnte infolge fcwerer Arankheit, - ber 70jährige Mann ift hergleidend - nicht erfolgen, doch wird er bon ber Behörde bis jum Abichlug ber Untersuchung beaufsichtigt. — Joachim ist gelernter Bagner, gab aber fein Geschäft auf und betrieb mit feinen Geschwiftern Sandwirtichaft. Seit 30 Jahren war er Gemeinderechner. Daneben hatte er Agenturen für Lebensversicherung, Feuer- und Unfallversicherung. Deute fruh traf Amtsrevident Kall vom Begirksamt Weinheim hier ein. Er ftellte feft, daß die Gemeinderechnung ord. nungsmäßig geführt ift. Bas die Unterfchlagungen gum Radjteil des Borichugbereins anbelangt, fo ift diefer der Geschädigte, ba Joachim Bevollmächtigter war. Der Berein befitt in Bebbesheim girfa 200 Mitglieder. In diese richtete ber Berein Birfulare, in denen ihnen die Kontoauszuge mitgefeilt und fie aufgefordert wurden, etwaige Einwände sofort geltend zu machen. Anfolge beffen ift bas Geichaftsgebaube in Labenburg formlich belagert. Ein Birt ift 3. B. mit nicht weniger als 7000 M 311 unrecht belaftet. Joachim hat bier ermachiene Rinder

Mus der Rendeng.

Rarisrube, 27. August. Das ftabtifche Strafenbahnamt wird im diesjährigen Binters fahrplan (gültig bom 1. Robember 1908 bis 30. April 1909) an Berts tagen auf der Linie 6 (Sauptbahnhof-Rühler Krug) den erften Wagen ab Rühler Krug um 6 Uhr 40 Minuten abfahren laffen. Es wird mit dieser Neuerung im Binterfahrplan einem auch an dieser Stelle lebhaft gum Ausbrud gebrachten allgemeinen Bunfch ber Bewohner bes neuen Beststadtteils in dankenswerter Beise entsprochen.

h. Auf ber Strafe erfranft. In ber Rabe ber Berrenftrage wurde heute mittag ein älterer Mann bon einer Ohnmacht befallen. Berr Dr. Sternberg, welcher zufällig des Wegs fam, nahm fich des Erfrankten an und ließ ihn mit Bagen in seine Bohnung bringen. Der Borfall berurfachte einen Menichenauflauf.

= Warnung. Der "Bab, Leob." fcreibt: Nach Mitteilung bes Brafibenten bes Santt Rapgaelsvereins hat der frühere Frangistanerpater A. Ströbele an vielen Orten (inbesondere in Gesellenbereinen) Bortrage gehalten, Gelber für eine beutiche Rolonie in Cuba gefammelt und vieleroris Leute gur Auswanderung ebendahin überrebet. fundiger Seite ift der Prafident Des St. Raphaelsvereins barauf aufmertfam gemacht worden, bag diefe Leute in Cuba in religiofer und materieller Sinficht dem Glende preisgegeben fein murben. Die wirt. ichaftlichen Berhältniffe feien ichiecht und bas Alima ungeeignet. Der genannte Präfident hat daber gebeten, die Betreffenden durch die Pfarrgeistlichkeit aufklären und mahnen zu laffen, daß fie von ihrem Borhaben Abstand nahmen.

Das Roloffeum eröffnet mit lem 1. Ceptember bie neue Saijon für das Jahr 1908/09. Es fei besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Koloffeumssaal neu renoviert ist und fich dem Besucher in einem vollständig neuen Kleibe repräsentiert.

E Belt-Rinematograph, Rarlsruhe, Raiferftrafe 133. Gin aus gewählt schönes Programm, das nicht nur eine furze Unterhaltung, sondern einen ästhetischen Genuß gewährt, bietet obige Firma ihren werten Besuchern bom 27. August bis 2. September 1908. Es enthält folgende Sujets: "Der fleine Savoharbe", einen wunderschönen dramatischen Film, ber uns die Schidfale eines fleinen wandernden Sabohardenfnaben in ruhrenden Bilbern zeigt. "Mit ber Gifenbahn bon Bifp nach Bermatt", ein wunderschönes Reisebild, das herrliche Gebirgsigenerien gur Anschauung bringt. "Mh irifh Molh" und "Lebe wohl mein flandrifch Mädchen", swei schöne Tonbilder. "Matrosenliebe", ein weiterer dramatischer Film, vorzuglich in Sandlung und Bild. Gine weitere wunderschöne Naturausnahme "Nuinen des asten Sizilien", Zeugen ent-schwundener Größe und Pracht, der im Altertum in hoher Blüte stehen-den ehemaligen griechischen Kolonie vorsährend. Bervollständigt wird das schöne Programm durch eine Reihe urkomischer humoristischer Sujets. 5ie Szenen überwältigenden Humors bieten. 12007

Mus den Rachbarlandern.

-h- herrenalb, 26. Aug. Das geftrige Rirdentongert gum Beften ber Baufchuld ber Evang. Kirche war zwar nicht besonders gut besucht, bot aber hohe fünftlerische Leiftungen. Rongertfanger Dito Begbeder, ber feine Ausbildung durch Frau Rammerfangerin Sofch erhielt, tonnte in diefem Rongert ungeteilte Anerkennung erringen; Die erfolgreiche Lehrerin hatte perfonlich die Registrierung übernommen. Tiefon Ginbrud hinterliegen die befeelten Gefange von Fraulein Gertrud Goller, Sandels Arie: "Ich weiß, daß mein Erlöfer lebet" und Schuberts "Allmacht". Rapellmeifter D. Boft und Konzertmeifter I. Boft erwiesen fich als Runftler auf Bioline und Biola. Organift &. Gindlinger gab in Braludien und als Begleiter fein Beftes. Rongertfanger S. Gtemann-Darmftadt hatte leider furz vor dem Rongere abgefagt. Um

Theater, Runft und Wiffenschaft.

= Runfinotigen. Im Marienbader Stadttheater fand auf Bunfch Ronig Eduards von England ein Enfemblegaftfpiel von Bapreuther Rünftlern ftatt. Bur Aufführung gelangte ber erfte Aft aus "Siegfried" und die Szene in Sans Sachfens Bertftatt aus bem britten Aft ber "Meisterfinger". Mujifalischer Leiter war Berr Boffapellmeister Lorent-Rarleruhe, ber, wie wir im "Marienbader Tagblatt" lefen, magemutig die Sache in die Sand genommen und mit vollem Gelingen gu Ende geführt hat. Der Ronig bon England, der ber Borftellung beimohnte. ließ nach bem 1. Alt "Siegfried" ben Soflapellmeifter Lorens aus Rarlsruhe, der die Borftellung dirigierte, rufen und fprach ihm seine außerordentliche Befriedigung aus. - Im Rgl. Opernhaus gu Dresben bebutierte in Diefen Tagen Gerr Frig Goot, ber befanntlid einige Beit bem Schaufpiel bes Großh. Softheaters angehörte und fich bann der Sängerlaufbahn zugewandt hatte, mit ganz außerordent. lichem Erfolg, wie die nachstehenden Besprechungen zeigen. So schreibt ber befannte Runfifritifer Ludwig Sartmann u. a. in ben "Dresbener Reuefien Radrichten": In ber "Regimentstochter" fang Gerr Goot, ein Schüler Scheibemantels, die Rolle bes Tonio. Der Debütant bringt eine ftattliche Figur und Intelligeng mit. Uneingeschränft barf man Die Stimmittel loben. Die Tonbilbung ift meift bortrefflich, wenn auch manchmal noch etwas gebrudt. Herborragend ift die geschiedte Atmung fo dag das Organ fehr ihmpathisch Mingt. Jebenfalls haben wir eine Stimme von Bert bor uns. - Die "Dresbener Radrichten" fchreiben Berr Soot verfügt über einen ansehnlichen Tenor, der wohl die spielend leichte Sohe bes fpezifisch Ihrischen Tenors nicht hat, aber des Glanges nicht entbehrt. Das Organ gravitiert wohl mehr nach dem Gelbenhaften herüber. Es hat eine gute Schule empfangen, die mit Treuen manchmal mit einer gewissen Raivität innegehalten wird — mit bem bergierenben foloristischen Beimert tat er fich neben einer Gefangsfünftlerin, wie Frau Bedefind, natürlich fower. Geine Musiprache if musterhaft. Das Debut berechtigt alfo gu guten Soffnungen au Betterentwidlung Ueberrafchenbe Gelbständigfeit gelgte er im Spiel hier war Bewegung, frijche ungefünstelte Munterfeit, eine entschiedene Begabung füre Naturburichenhafte. Diefe Gicherheit ift verbluffend, wenn es fich wirflich um ein erftes Auftreten hanbelt.

hd Betersburg, 27. Mug. (Zel.) Sier girfulieren Gerüchte, doß Tolftoi bereits im Sterben liege,

Bermischtes.

= Berlin, 27. Aug. (Tel.) Das Raiferliche Gesundheitsamt beröffentlicht folgendes: Der Ausbruch ber Maul- und Klauenseuche wird gemelbet an ben Schlachthofen bon Augeburg und Ingolftabt.

= Breslan, 26. Ang. (Tel.) Der 9. bentiche Sandwerts. und Gewerbefam mertag mahlte bei bem hentigen Schluffe ber Berhandlungen wieder Sannover auf weitere vier Jahre gum Borort, fowie ben geschäftsführenben Ausschuß in ber bisherigen

= Gfen, 27. August. (Tel.) Um 19. September finbet hier eine Ronfereng über bie Ginführung von Binnenichiff= fahrtsabgaben für bas Rheingebiet ftatt. Daran nehmen teil Die Bertreter ber beteiligten Bunbesftaaten Breugen, Bapern, Bürttemberg, Baben, Seffen und Gliag-Lothringen. (B. T.)

= Wien, 26. Mug. Die Biener Conn- und Montage-Reitung fcreibt: Bom Rahlenberg erhielten wir geftern abend bon einem Freun unseres Blattes die Berftändigung, daß im Marchfeld seit 9 Uhr abend starker Fenerschein sichtbar sei. In der Gegend von Marchegg wüte offenbar ein größerer Brand. Auf eine telephonische Anfrage bei der Wiener städtischen Fenerwehr erhielten wir wörtlich die folgende Antwort, die wir einem Sammler von Krahwinfliaden fostenlos zur Berügung ftellen: "Jest rufens? Rad gehne ichlafen m'r." Die fompetenten Faftoren werden hoffentlich bald ein Berbot bes Ausbruches von Branden gu fo nachtichlafender Beit ermirfen.

Ungludefälle.

= Meigen, 27. Aug. (Tel.) In der flädtischen Riesgrube Bu Roffen, der gegenwärtig Material jum Bahnbau entnommen wird, murden awei Arbeiter burch hereinbrechende Maffen veridnittet und getotet.

hd Dortmund, 27. Mug. (Tel.) Seule fruh bei der Ginfahrt der Morgenichicht fturgte der Forderforb auf der Beche "Luife", Tiefbau-Schacht Claustal in Barop, mit 8 Bergleuten in die Tiefe. Die Bergleufe murden berichüttet, doch hofft man, fie noch lebend gu bergen.

hd Lille, 27. Aug. (Tel.) In der Grube bon Angin er-

wurden. Ein 17jähriger Arbeiter war tot, die andern schwer

= Mac Alefter, 27. Ang. (Tel.) Das im Rohlenbergwerf Saileyville - es ift Sailen im amerikanischen Staate Oklahama und nicht in der englischen Grafichaft Orford gemeint - ausgebrochene Fener hat eine größere Bahl Opfer gefordert, als guerft angenommen wurde. Bisher wurden 26 Leichen geborgen. Insgesamt 36 Bergleute follen erftidt fein. Das Fener fprang auf Delfaffer über. Die Borrichtungen, durch welche fie aufgewunden werden follten, gerbrachen.

= Atlanta Georgia (Nordamerifa), 27. Aug. (Tel.) Aus der Stadt Augusta wird gemeldet, dan die Cavannah über die Ufer getreten ift und die Straffen in einer bohe von 6-12 Guff überichwemmt. Die Bruden wurden weggeriffen und die Farmen überflutet. Drei Berfonen find ertrunten. Der Schaden wird auf etwa 1/2 Million Dollars geschätt.

Gerichtszeitung.

* Balbshut, 27. Aug. Beute follte hier ein Beleibigungeprozest ausgefochten werben, beffen Urfprung auf die Fronleichnamsprozeffion gurudguführen ift. Bom "Sädinger Bolfsbl," war nämlich nach der Fronleichnamsprozeffion der Rechtsanwalt Bielandt in Baldshut fcarf angegriffen worden wegen ungenügender Ausschmudung feines Saujes. Herr Wielandt erhob barauf Bribatbeleibigungsflage, Die est burch einen Bergleich aus ber Welt geschafft wurde. Rach bem Gad. Tagbl." nimmt Berr Strat, ber Rebaftenr bes ultramontanen Balfsblattes, feine damaligen Ausführungen mit Bedauern als unmahr gurud. Als Bufe werden an herrn Bielandt 1000 & begahlt.

= Seibelberg, 26. Mug. 3m Unteroffigierfpeijegtmmer ber biefigen Raferne fand ein Kriegsgericht gegen einen Einjährigen des Bataillons wegen Rorperverletzung ftatt. Die Berhandlung endefe mit ber Freisprechung des Angeklagten. In biefelbe Affare find nach mehrere Berfonen verwidelt, die dem Zibilftande angehoren und fich bor einem Zivilgericht zu berantworten haben werben.

= Lanban (Bjalg), 26. Mug. (Tel.) Das Kriegsgericht berurteilte den Infanteristen ber Referbe Rindler bon Beingarten wegen Angriffs bon borgefehten Unteroffigieren bei der Rontrollverfammlung folgte gestern ein Erdrutid, wodurch feche Arbeiter verschuttet mit einem Meffer qu einem Jahr und fieben Monaten Gefängnis,

beffen Buftandetommen machte fich befonbers Stabtprarrer Stodle berbient; allen Beteiligten gebuhrt marmfter Dant ber Gvang. Rirchengemeinde.

Die Jubilaumerennen in Iffegheim.

Baben-Baben, 27. Mug. (Privattelegr.) Der heutige vierte Benntag ber großen Jubiläumsrennen brachte als Clou des Tages das mit 50000 M botierte Bring hermann von Cachfen: Beimar : Memorial. Die Deutschen waren hier unter sich, da bas Rennen laut den Propositionen für die englischen und frangofischen Bferbe verschloffen ift. Gs ftartete nur noch ein belgisches Bferd und amar Bicomte de Buiffereis "Teffon", der als ernfter Gegner des Favoriten, ber herren A. und C. von Beinbergs "Faufi", bes Siegers im Fürstenberg-Memorial am letten Freitag, galt. "Fauft", ber fich in großartiger Form befand, fonnte, tropdem der Belgier ein vorzügliches Rennen lieferte, ben wertvollen Preis, der über eine Strede von 1800 Meter führte, unter dem bekannten Championjoden D. Connor für ben Stall ber Berren M. und C. bon Beinberg. umb mithin für bie beutschen Farben gewinnen. Auf bem Wege gur Wage wurde ber Sieger mit lebhaften Sochrufen empfangen. Zweiter

wurde das belgische Kers "Tesson", während herrn A. v. Schmieders "Hünn" als dritter durchs Ziel ging. Im britten Kennen, dem heibelberg-handicap brachten es die Farben des siskalischen Stalles zu besonderen Ehren. Die Bferbe bes foniglichen Sauptgeftuts "Grabit" fonnten vohl den ersten Plat durch "Waldtate", als auch den dritten Plat

burch "Delphin II." besehen. Das Alte Babener Schlop-Rennen über 1800 Meter wurde, wie borauszusehen war, eine Beute der Frangosen, die das Rennen mit Monf. T. B. Thornes "Eilina" glatt gewonnen. Der gweite Blat fiel ebenfalls an die Frangofen burch Monf. B. Doggets "Barricabe", mab. rend Mr. Rays "Bigilant" britter wurde. Nachstehend die Resultate ber brei erften Rennen:

1. Mites Babener Schlof. Rennen, 6200 M. 1800 Meter. 1. Monf L. B. Thornes "Eilina" (R. Turner), 2. Monf. W. Doggets "Barricabe" (3. Count), 3. Dr. Rays "Bigilant" (G. Long). Totalifator: 19:10. Blat: 15, 26:10.

2. Bring hermann von Cadfen-Beimar-Memorial. 50 000 & Andenken dem Trainer des Siegers. 1800 Meter. 1. Herren A. u. C. van Beinbergs "Fauft" (D. Connor), 2. Bicomte be Buifferets "Teffon" (Stanton), 3. Berrn A. bon Schmieders "Buon" (C. Seibert). Totalifator: 21:10, Blat: 12, 12:10,

3. Beibelberg Banbicap. 12 000 M, Diftang 3200 Meter. 1. R. Hpt. Geftüt Gradits "Waldtate (R. Dah). 2. Herrn P. Pacheisers Dunkelberg" (M. Binfler). 3. R. Spt. Geftüt Gradits "Delphin II". Totalifator: 18:10. Plat: 18, 15, 18:10.

+ Baben-Baben, 27. Mug. Ronig Wilhelm von Burttemberg hat, ba er fich unpaglich fühlt, leiber ben in Ausficht gestellten Befuch bes Babener Rennens absagen laffen.

Telegramme der "Bad. Brefie".

= Beibelberg, 27. Mug. Der amerifanifche Botfchafter in Berlin hat an bie Baronin Sped von Sternburg folgendes Beileibstelegramn gerichtet: "Ich bin bom Brafibenten und vom Staatsfefretar ber Bereinigten Staaten beauftragt, Ihnen ihren tiefen Schmers und auf. richtige Teilnahme bei bem Berluft ausgufprechen, welchen Gie burch bas Sinfcheiben Ihres ausgezeichneten Gemahls erlitten haben, ein Berluft, ben unfer ganges Land mit Ihnen betrauert und beweint, (geg.) David 3. Dill, amerifanifcher Botichafter."

- Cronberg, 27. Mug. Privattel.) Die Groffergogin bon Baben, welche gur Beit auf Schloft Konigftein gum Befuche weilt, stattete gestern nachmittag der Kronprinzessin bon Griechenland und der Prinzessin Friedrich Karl von Gessen auf Schlof Friedrichshof einen Bejuch ab und nahm bafelbit ben

Tee ein. - Dortmund, 27. Mug. Gine hiefige Zeitung meldet, daß alle Borbereitungen gur Ginbringung einer neuen Militarborlage getroffen feien. Sorgjam feien die Gingelheiten porbereitet und auch offizioje Dementis fonnten ba nichts hinwegleugnen. Die Beit felbft würde diefes Dementi dementieren.

= Riel, 27. Mug. Die unter bem Rommando bes Pringen Sein rich ftebende Sochfeeflotte trat heute fruh ihre Berbftubungsfahrt an. Die Uebungen finden gunachft in ber Oftfee ftatt.

hd Bien, 27. Aug. Mitte Oftober begibt fich ber öfterbon Bola gur Begruffung eines dorthin fommenden frangofischen Gefdiwabers.

= Bien, 27. Aug. Dem amtlichen "Fremdenblatt" zufolge findet die Begegnung des italienischen Miniftere bes Auswar tigen Tittoni mit bem öfterreichifd-ungarijden Minifter Des Meugern, Frhrn. b. Mehrenthal, am 4. Geptember in Galg-

burg statt. hd Marienbad, 27. Aug. Seute begibt fich Ronig Ebuard mittelft Antomobils nach Karlsbad, wo er mit dem ruffifchen Dinifter Jewolefi und dem frongöfischen Ministerpräfidenten Clemencean weitere Befprechungen haben wird. Clemencean wird Dienstag feine Rudreife nach Baris antreten.

= Karlsbad, 27. Aug. In dem von dem ruffischen Minister des Aeugern, Iswolsty, bewohnten Karlsbader Sotel wird heute, wie ber "Matin" erfährt, ein Frühstud gu zwölf Gededen stattfinden, zu dem König Eduard aus Marienbad erwartet wird = Liffabon, 27. Mug. Die gesamte Deputiertenkammer, einschließ

lich ber Minifter, ftimmte bem bom Minifter bes Auswärtigen borge legten Gefegentwurf gur Lofung ber Sanatorienfrage in Mabeira gu und berlangte bie Borlegung aller Dofumente, die mabrend ber Disfuffion erwähnt wurden. Die Rammer augerte ben Bunfch, daß bie Spegialberatung noch in diefer Legislaturperiobe ftatfindet,

hat London, 27. Mig. Der Schaufangler Llond George, ber gestern bierher gurudgefehrt ift, erllärte einem Journalisten, er fei hoch befrie bigt von dem äußerst freundlichen Empfang, der ihm in Deutschland überall zu Teil geworden fei, Geine Untersuchungen über die Alters-und Invaliden-Benfionen in Deutschland seien mit der größten Bollständigkeit ausgeführt worden. Er fei der Ansicht, daß das beitragslose Shitem in England für alte Manner und Frauen über 70 Jahre bas beste sei. Er sei sich jedoch noch nicht schlüssig, ab das Beitrags. System bem gegenwärtigen englischen Suftem für Altere- und Invaliben-Benfionen aufgepfropft werben fonne, ba er erft die Spfteme in Belgien und Defterreich fennen lernen wolle. Das Staatseigentum von Gifenbahnen, Forsten und Minen habe ihn fehr interessiert. Es fei von Rugen geger Arbeitslofigkeit. (2.-A.)

= London, 27. Mug. Die "Grimsby und Rorbfee-Fifdereigefell fcaft", die Eigentümerin bes bon einem beutiden Torpedoboot aufge brachten und beschlagnahmten Fischbampfers "Taurus" ift, ist ent-ichloffen, die Angelegenheit vor das Parlament zu bringen. Es wird behauptet, daß nach Aufbringung und Beschlagnahme der Ladung und Ausruftung die bentschen Behörden alles mögliche mitgenommen haben. Diejes Borgeben habe ben Eigentumern einen Berluft von 200 Bfund Sterling gebracht. Mit Rudficht auf Die befonderen Rlagen ber Fischerei glaubt man, daß die englische Regierung Beranlaffung gu enticheibenben Schritten hatte. An die Regierung wird bas Ersuchen gerichtet, einen englischen Rrenger gum Schune ber Fifcherei in ben beutichen Gemäffern au entfenden.

hd Betersburg, 27. Mug. Auf Anraten ber Groffürftit Elifabeth, Schwefter der Raiferin, hat fich die faiferliche Familie entichloffen, einige Boden in Sapfal im Goubernement Efthland an der Oftsec zu verbringen. Die Abreise erfolgt nach Schluft der Manover nach dem 28. August per Schiff nach Sapfal, von mo eine Rreugfahrt in den ichwedischen Gewäffern und im Anichluß hieran eine Begegnung mit der ichwedischen Königsfamilie in Ausficht genommen ift.

hd Canea, 27. Mug. Die frangofifche Abteilung ber inter nationalen Truppen auf Arcta ift geftern bier eingeschifft

= Tofio, 27. Aug. (Reuter.) Der Raifer empfing heuts bormittag ben Baron Komura, ber gum Minifter bes Auswärtigen ernannt worden ift. Komura wird fein Amt fofort an-

= Tokio, 27. Aug. Es wird versichert, daß die Regierung fich entichloffen habe, die für 1912 geplante Beltausftellung an 1917 gu verschieben.

Das Reformwert in ber Türkei.

hd Konstantinopel, 27. Aug. Ge wird berichtet: Geftern Racht g ein weiteres Bataillon nach Bruffa. Gin bon bort eingetroffener Türke berichtet, daß befreite Berbrecher ben in die Mofchee geflüchteten Bali swangen, eine Rlagefdrift gegen 35 Beamte gu unterfdreiben und ben Glaubensrichter abgufegen.

Die perfifche Botfchaft erhielt eine Depefche aus Teberan: "Genbei

umgehend türfische Berfassung mit Wahlgesen."
Der Ministerrat beschloß, einen amerikanischen Instruktor für bie Flotte zu berufen. Es berlautet, bag ber Expesir Ferib zum Prafibenten

bes Barlaments ausersehen f i. (B. T.) D. London, 27, Aug. Die Zeitungen veröffentlichen ein Inter. view mit bem früheren Chef ber geheimen Boligei in Ronftantinopel, Bia Ben, ber ebenfalls nach England geflüchtet ift und hier wohnt. Er erflarte, bag er auf ben Rat und ben Bunfch bes Gultans felbit ge. flohen fei. Der Großherr ichrieb ihm: "Fliehe nach Guropa und ber-liere feine Stunde." Seine Flucht beschreibend, ergahlte Bia Bey, bag er auf bem Wege zu einem Meinen Boot, welches am Quai auf ihn wartete, bon einem Mann erfannt wurde. Ohne fich lange gu befinnen fcos er ibn nieber und rannte bann für fein Leben nach bem Schiff. Auf die Frage, ob er fich benn nicht mit bem neuen Regiment in feinem Baterlande aussöhnen werde, antwortete er, das sei ganz ausgeschlossen. reichische Thronfolger mit großem Gefolge nach dem Kriegshafen In Konstantinopel fann man mir nicht verzeihen, und die Türkei wird mich nicht wieder sehen. Auf die weitere Frage, ob er in London zu bleiben gebenke, erklärte Bia Beh, daß er es vorziehe, in Frieden auf bem Lande zu leben, er habe sich daher entschlossen, ein kleines Landgut in Kanada zu kaufen; er sei erst vierzig Jahre alt, und hoffe noch

> Bur marottanifden Mugelegenheit. = Tanger, 27. Aug. Bie die "Koln. 3tg." von bier melbet ift Mulan Safib auch in Dagagan gum Gultan ausge-

> hd Tanger, 27. Aug. Gerüchtweise verlautet, bag eine maroffanijde Sarta ben Engpag in ber Rabe bon Bu Denib bejest habe.

gludliche Tage verleben zu fonnen.

rufen morden.

hd Tanger, 27. Mug. Der neue Minifter bes Meugern, El Menebhi, velcher von einer Inspettionsreise in der Umgegend nach der Stadt gurudgefehrt ift, verficherte dem frangofischen Gefandten, bag teinerlei 3mifchenfälle gu befürchten feien. Alle Magregeln feien getroffen, um einen etwaigen Sanbitreich gegen Tanger gurudguweisen.

hd Cajablanca, 27. Aug. General Lianten hielt geftern bei Colomb Bedjar eine Truppenichan über 4000 Mann, die dort tongentriert find. Aussehen und Saltung der Truppen maren befriedigend; auch ber Gefundheitszustand ber Mannichaften läßt nichts zu wünschen übrig.

= Paris, 27. Mug. (Mg. Habas.) Die harfa bon Colomb Bechar hat in der Offenfivstarte 25 000 Mann erreicht und erhält immer noch Berftärkung. Sie fest fich zusammen aus friegsgewohnten, aber ichlecht bewaffneten Fanatitern. Die Generale, find entichloffen, einen enticheidenden Schlag gu führen, ba fie der Ansicht find, daß ein halber Erfolg in Marotto als Migerfolg aufgefagt murbe und ein Gegenichlag gu erwarten mare.

= Paris, 27. Aug. (Ag. Havas.) Aus den Gebieten ber Figig und Schanja wird nichts neues gemelbet.

Bon Budenib tommt die Rachricht, daß maroffanifche Reiter bem frangofifden Borpoften bis auf 300 Meter nahefamen. Der bevorstehende Angriff wurde durch die Uneinigkeit der Führer der harfa noch verzögert. Die Kolonne Mig, deren Zusammen. fetung beenbet ift, ift bollig ichlagbereit.

= Baris, 27. Aug. Dem "Betit Parifien" gufolge wurde Mulan Safid von den Tangerer Rotabeln ichriftlich erfucht, jeinen Bruber Abb el Afis für immer aus Maroffo gu verbannen und jenen Ratgebern nicht gu folgen, die ihm empfehlen, feinem Bruder die erforderlichen Mittel gu geben, um als Brivatmann in einem maroffanifden Orte gu

= Paris, 27. Aug. Der Kreuzer "Chaffeloup-Laubat" hat fich im Auftrage des Marineministers bon Dran nach Tanger begeben.

= Paris, 27. Aug. "Echo de Baris" crfahrt, Frankreich werde fich in der Angelegenheit der Raumung bes Schaujagebietes lediglich bon ben Ermägungen leiten laffen, bie ben Algeeirasmächten seinerzeit befannt gegeben wurden. General b'Amabe habe ausreichende Bollmachten, die Raumung etappenweise burchauführen, fobald bie Sicherheitsverhaltniffe bies gestatten follten. Mulan hafib tonne teine andere Antwort erhalten, als dieje, falls er die Angelegenheit zur Sprache bringen follte.

hd Mabrib, 27. Aug. Der französische Botichafter Nevoil wird Enbe ber Boche gleichzeitig mit bem fpanifchen Minifter bes Meugern gurndfehren. Die Unfunft bes fpanifden Bertreters aus Tanger wird für Montag erwartet, worauf eingehende Konferenzen über die Greigniffe in Marollo stattfinden follen. Es heißt noch, bag ber Gefandte am Quirinal an ben Beratungen teilnehmen werbe.

Betterbericht bes Bentralbur, für Meteorol. n. Sydroge. bom 27. August 1908.

Das Hochbrudgebiet über Gübeuropa besteht fort. Nördlich bot Schottland ist eine neue sehr tiese Depression erschienen, die über den ganzen Rorden Europas und auch weit nach Süden hin ausgebreitet Unter ihrer Ginwirfung ift das Wetter in Deutschland bei wenig beränderter Temperatur vorwiegend trib, stellenweise regnerisch; int Norden des Reiches herrscht lebhaste Lustdewegung. Voraussichtlich wird die Depression ihren Wirkungskreis noch weiter sübwärts aus-breiten; es ist deshalb meist trübes Wetter mit Gewitterregen 34

Bitterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Starlerut						
August	Barom,	Therm. in C.	Heucht.	Feuchtigteit in Broje	Binb	Simmel
26. Nachts 9 11. 27. Wrgs. 7 11. 27. Witt. 2 11.	752.5 750.7 748.9		10.1 9.3 10.8	78 82 57	SN B SN	heiter wolfig bededt
2014 2011 2011 2016 211	THUR AL	VI UDINA	La Biog	100000000000000000000000000000000000000		San

Sochfte Temperatur am 26, Muguft 19,9; nieberfte in ber barauf folgenben Racht 11,2.

Rieberichlagsmenge am 26. Auguft 0,1 mm.

Betternachtickten aus dem Haden vom 27. Aug. 7 Uhr, vorm. Lugano wolfenlos 16°, Biarris wolfenlos 18°, Nissa —°, Trie, wolfenlos 22°, Florenz wolfenlos 18°, Rom wolfenlos 20°, Cagliar wolfenlos 21°, Brindist wolfenlos 22°.

Brieffasten.

A. A. Das hoftheater beginnt sein neues Spielsahr am Dienstal ben 1. September. Das Repertoir bürste in den nächsten Tagen bekann

Glängend renovier

Dirett am Bahnhof Friedrich. Strafe. Mobernfter Romfort. 500 Bimmer bon Dt. 3 an.

Um 1 Uhr war bie Parabe beenbet. Bahrend bes Abreitens bes Fronten burch den Kaiser seuerten die Forts Salut. Nach der Parade begab sich die Kaiserin im Wagen mit Geleitschwadron nach Men zurück. Der Raifer, gefolgt bom Rronpringen und beffen brei Brubern, führte bie Fahnenkompagnie des 4. Ragdeburgischen Infanterie-Regiments Rr. 67 und die Standarten-Eskadron des Hufaren-Regiments König humbert Rr. 13 nach dem Generalfommando, auf bem gangen Wege bon anhaltenden Burufen begrüßt.

= Mes, 27. Aug. Nach der gestrigen Theatervorsieslung beim Ber-lassen des Theaters sprach das Kaiserpaar dem Direktor, baherischen Kammersänger Bruds, seine Anersennung aus.

* Strafburg, 27. Aug. Nach ben vorläufigen Feststellungen wird ber Raifer auch dieses Jahr und zwar zwischen dem 3. und 6. September eine Automobilfahrt in ben Bogesen unternehmen nach Oberhaslach— Balbronn—Westhosen—Wasselnheim—Romansweiler—Obersteigen (bei

Bom Grafen Zeppelin.

= Friedrichshafen, 27. Aug. (Tel.) In der gestern im Rathausstattgehabten Bersammlung haben fast sämtliche Brivateigentümer, die bei bem Beppelinichen Unternehmen in betracht tommen, bie von ber Abichatungstommiffion angesetten Breife afgeptiert. Rur brei Befitet beharren noch auf ihren unannehmbaren Forberungen.

In Stuttgart wird beute bormittag über bie bem Grafen abgumetenden 140 Morgen der hofdomane verhandelt. Man ift hier det Meinung, daß sich diese Transattion ohne jede Schwierigkeit erledigen lassen wird. Sämtliche Neberschreibungen werden auf den Ramen des Grafen Zeppelin gemacht.

= Altenburg, 27. Mug. (Tel.) Die Sammlung für ben Grafen Beppelin ergab im Lande Altenburg einschließlich der bon der Stadt ewilligten Spende von 1000 M die Summe von 14 030 M. Die Sammlung foll am 5. September gefchloffen werben.

hd St. Gallen, 27. Mug. (Tel.) Graf Zeppelin ift mit feiner Toditer auf feiner Erholungsreife bier eingetroffen. (2. 8.)

Die Kaiserparade bei Mek.

(Telegr. Bericht.)

= Mes, 27. Mug. Seute vormittag fand bie Barabe bes 16. Urmerkorps statt. Die Raiferin begab sich heute morgen zu Wagen, begleitet von einer Ravallerie-Eskorbe, nach dem Barabefelbe bei Frescati. Um 71/4 Uhr folgte ber Raifer im Automobil.

Die Schulen ber Stadt find geichloffen. Die Schulfugend bilbete Spalier und brachte mit dem gahlreich erschienenen Publitum dem Raiser begeisterte Ovationen bar. Das Wetter ift schon.

An der heutigen Parade des 16. Armeeforps nehmen u. a. folgende höhere Offigiere teil: Auf Allerhöchfte Ginlabung: Generalfelbr b. Sahnte und Generalfelbmarfchall Eraf Safeler, General der Raval Ierie Statthalter Graf Bebel, jachfischer Kriegsminister General ber Infanterie Freiherr v. Saufen, fachsischer General ber Artillerie von Rirchbach, baberifder Generalleutnant Graf Edbrecht von Durtheim, bagerifcher Generalmajor Loell, taperifcher Kriegeminister General ber Infanterie Freiherr v. Horn, baberischer General ber Infanterie Frei-herr Reichlin von Melbegg; auf allerhöchsten Befehl: General der Artillerie Schubert, Inspetteur der Felbartillerie; General der Artillerie b. Dulit, Generalinspekteur der Fußartillerie; General der Kavallerie b. Rleist, Generalinspekteur der Kavallerie; General der Infanterie von Beseler, Chef des Ingenieurs und Bionierkorps; Generalleuknant Lauter, Inspetieur der 2. Fuhartillerie-Inspetiion; Generalmajor Balbhausen, Traininspetieur; Oberst v. Reppert, 2. Pionierinspetion; Oberst b. Larisch, Impetteur der Jäger und Schützen; Oberst Bracuer, Direktor der 4. Traindirektion; Generalmajor Belkmann, Kommandeur ber 3. Fugartillerie-Brigade; ferner der baberische Militärbevollmächtigte Generalmajor v. Gebsattel; ber jächsische Militärbevollmächtigte Oberft v. Salza u. Lichtenau, ber twurttembergifche Militarbevollmach tigte Oberst v. Dorrer. Als Ordonnanzoffizier bes Kaisers fungier Oberleutnant b. Braumüller bom Königs-Infanterie-Regiment Rr. 145, und als Führer bes Wagens der Raiserin Oberleutmant Friederici, bom Infanterie-Regiment Nr. 98.

Die Barabe felbst begann um 10 Uhr bormittags auf bem großen Erergierplate bei Frescath. Auger dem 16. Armeetorps waren bie in bor, ber Groffherang von Baben bas 8, banerifche 3n. Met liegenden baherischen Truppenteile baran beteiligt. Die Truppen waren im einem Treffen im Bieged ausgestellt, bessen nicht gang ausge- mit den baherischen Truppen.

fullte Nordwestseite bie Tribune, die berittenen und nichtberittenen Buichauer, Referves und Landwehroffigiere, die Rriegsichule und Kriegervereine einnahmen. Lettere zogen fich bis zum Schloffe Frescath bin, wo ber Raifer gu Bferbe ftieg. Anwesend waren bie Rriegervereine bes Rorpsbezirfs, Abordnungen ber Rriegervereine bes 16. Armeeforps in Weftjalen und ber fachfifden Rampfgenoffenfchaft.

Der Raifer in ber Uniform bes Ronigsinfanterieregiments Rr. 145 mit den Abzeichen eines Generalfeldmarfchalls, feste fich am Ausgange bes Schlofhofes bon Frescaty an bie Spige ber Fahnentompagnie des Regiments Graf Barfuß Nr. 17 und begab sich nach dem Paradeplas. Mit bem Raifer ritten ber Rronpring in ber Uniform feines baberischen Manenregiments, die Kronprinzessin in schwarzem Reitsleid mit dmargem Dreifpit, fotvie bie 3 Brüber bes Kronpringen. Mitten auf bem Blate übergab ber Raifer bie neuen Fahnen mit einer Anfprache ben Rommanbeuren ber betreffenben Truppenteile. Die Fahnen rudten unter bem Brafentiermarich ein.

Der Raifer, bie genannten Fürfilichfeiten, fotvie bie Raiferin und bie Bringeffin Gitel Friebrich in fechsfpannigem Bagen paffierter barauf bie Fronten ber Rriegervereine. Der Raifer zeichnete viele alte Rrieger burch Ansprachen aus. Das Bublitum auf ber Tribung brachte hurrarufe auf ben Raifer, die Raiferin und bie Rronprin-

Es folgte ber Mbritt ber Fronten bes Rorps. Der Rontg von Cadien, ber Großherzog bon Baben und Bring Leo. polb von Banern ritten bie Fronten ber Ernppen ber betreffenben Bundesftaaten mit ab. Die Barabe ftand unter bem Rommanbo bes Generals der Infanterie bon Brittwig-Gaffron.

Bei bem 1. Borbeimarich befilierten bie Infanterie in Rompagnie front, die Ravallerie in Schwadronsfront, die Artillerie in Batteries front, die berittenen Truppen im Schritt; beim 2. Borbeimarich bie Infanterie in Regimentstolonne, Die Ravallerie in Estabronefront im Balopp, die Arftfferie in Abteilungsfront im Galopp.

Der Raifer führte beibe Male das Regiment Rr. 115 ber Raiferin fanterieregiment. Bring Geopolb bon Babern befilierte jeweils

Telegraphische Kursberichte

Botthardbahn-A. -.-

rebhi,

terlei

, um

n bei

dort

aren

läßt

lomb

er.

iegs-

erale

rfolg

i der

leiter

Der

ihrer

men-

urde

udit,

ma.

lgen,

I zu

e zu

hat

nger

e fich

tes

diten

rache

wind

Rern

mirb

e am

E.

ceitet

penig

bilida

1 34

mel

dt

auf

CIII.

star

ann

rüd.

3ege

vird

ther

Bet

Frantfurt a. M. | Wittelfurje. | 24%,00.Icente 1902 84.30 |
| Amfierd. 169.- | Mutwerpen609.16 |
| Italien 812.- | Bondon 203.95 |
| Baris 811.85 |
| Schweiz 811.75 |
| Wittelfurje. | Wittelfurje. |
| Wit Mittelfurje.) Bechfel Amfterb. 169.-

Privatbistonto Rapoleons B', " o Dentice Reichs-Unleihe 91.9 do do. 2 Br. Conf. 3 Ital. Rente do Dejt. Golbr. oDeft. Silber 99.20 8°/₆ 1. Borting. 60.90 4°/₆ 1880 Mulfen 84.40 4°/₆ Serben 80.40 4°/₆ Span. Ert. 95.— 4°/₆Ulngar. Golder. 98.35

Babifche Bant 180.— Rom.-Dist, Bant 108.70 Deutiche Bant 236.70 Dresbener Bant 142,60 Deftr.Banberbant Rhein, Kredit-Bt. 133.90 Shaaffy Bant 194.50 Wiener B.-B. 130,50

Ditomanbant Laurabütte Geljent, Harpener Tenbeng: (Schlußturfe). 4º/oneueBab.1908 100. --% Bad. 1901 81/2°/0 , abgo i. Fl. bto i. Wi. 81/0°/0 1892/94 J. Bab, 1900

8/2/0 Bad. 1904 91.60 Dresdener Bant 143.20
8/2/0 Bad. 1907 91.30 Mat. Bt.f. Dt/ol. 119.—
8/2 Bad. 1896 — Kom.-Dist.-Bant 108.90
4/2 Bayern 1907 101.— Oft. Staatsb. (frz.) 147.50
4/2 Bayern 1907 101.25 Ranada-Bacific 171.40 Buoisville Nashv. 112/4, Bochumer Gußt. 226.50
1912 97.50 B.Kd. n. Baurah. 212.50
4/2 1914 89.90 Herener 201.70 bito perferred 111/4

außere 1890 101,-41/2% Huff. Staats-anleihe v. 1905 97.-4% bo. Hente 1902 84,30

Elett.-Gei. Schud. 108.—
Waschin. Frisner 210.50
Karlsr. Maschin. ——
D.-A. Badetsahrt 111.40
Dist. Komm.-A. 177.60

Distonto-Comm. 177.30 Dresbener Bant 142,90 Oft. S.-Bahn (Fr.) 147,60 "Sübbahn Bomb. 21,90 Tenbeng: feft.

Dresdener Bant 143.10 Ungar. Goldr. 111.— Balt. u. Ohio 94.90 Ung, Kroneurente 92.80 Bochunt. Gußftabl227.— Tendeng: fest. Dortin Union Lit. 6. 57.40 B. Rö.= u. Baurah. 212 80 133.90 Sarpener Tenbeng: feft.

Berlin (Shlubturje.) 212.50 31/4 % Bab. 1900 ---194.80 31/2% . 1904 ---201.— 3'/2' 1907 — Rio Tinto

201.— 3'/2' 1907 — Rio Tinto

4'/2' 1907 1907 99.60

3'/2' 1907 1907 190.60

3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

99.90 3'/2' 1907 1907 190.60

60 100.— 1907 190.60

100.— 1907 1907 190.60

100.— 1907 1907 190.60

100.— 1907 1907 190.60

100.— 1907 1907 190.60

100.— 1907 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 1907 190.60

100.— 19

Difch.-Ft. Gripner210 70 B.Röln-Rottweil.232.— Brauerei Sinner 262.20 B.-Ung. K. Pfdbr. 93.— Beft.-Ung. K. Obl. —.— Ug. Schmalbahn I 93.— Privatdistonto

Berlin (Rachborfe.) 2¹³/₁₆
16.23 Nordd, Lloyd 94,50 Dresdener B.-A. 143.20
16.28 Nordd, Lloyd 94,50 Dresdener B.-A. 143.20
2001, Oft. Sidd, 21.60
Balt. u. Ohio 95.2
Bothmer Gußft, 227—
Bothmer Gußft, 227—
Dortin, II. Lit. C. 57.7
218.60 Dresbener B.-M. 143.20 Lomb., Dft. Sitbb. 21.60 95.20 Beljentirchen Parpener 202,50

Tendeng: rubig. 29ien (10 lihr.) Berlin (Anfangslurie).
Oft. Krevit-Alftten 198.90
Berl. Handelsg. 165.70
Komm.-Dist.-Bt. 109.25
Darmftäbter Bant 127.50
Deutige Bant 236.70
Distonto-Komm. 177.00
Dresdener Bant 143.10
Dresdener Bant 143.10

200.90 8% franz. Rente 96.65 4% Staliener 96.20 4º/o Türt., unifig. 94.50 Türkijche Loje ---Banque Ottoman 693.

Loubon. Randmines .

Schiffsnachrichten bes Mordbeutichen Lloyd.

** Bremen, 27. Aug. Angekommen am 25.: "Seidelberg" 11 Uhr vorm. in Marfeille, "Krinz Ludwig" 12 Uhr vorm. in Neapel, "Krinz Eitel Friedrich" 2 Uhr vorm. in Hongkong, "Zieben" 2 Uhr nachm. in Gemua; am 26.: "Gneisenau" 6 Uhr vorm. in Aben, "Seidelich" 12 Uhr borm, in Antwerpen, "Stutari" in Batum, "Sadjen" in Konfiantinopel, "Tilbingen" 2 Uhr nachm. in Antwerpen, "Goeben" 7 Uhr nachm. in Handburg. Paffiert am 25.: "Hanfa" 3 Uhr nachm. Prawle Point, "Hanfa" 5 Uhr nachm. Dober, "Kenfa" 8 Uhr vorm. Capes Henry; am "Bringes Mice" 6 Uhr nachm. Bortum Riff. Abgegangen am 24.: "Nachen" von Pernambuco; am 25.: "Kaiser Wilhelm der Große" 11 Uhr vorm, von Newhort, "Goeben" 3 Uhr nachm, von Vlissingen, "Sepolits" 1 Uhr nachm. von Southampton, "Erefeld" 3 Uhr nachm. von Liffabon; am 26.: "Prinzeh Mice" von Bremerhaven. "Frinz Andrewo" 5 Uhr nachm, von Neapel, "Pronpring Bilhelm" 12 Uhr vorm, von Southampton, "Bahern" von Neapel, "Heidelberg" 6 Uhr nachm. von Marfeille, "Kronprinz Wilhelm" 6 Uhr nachm. von Cherbourg; am 27.: Bestsalen" 6 Uhr vorm. von Soerabaza.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Geburten:

19. Aug.: Georg, B. Georg Binemermann, Metger. — 21. Aug.: Otto Bilhelm, B. Karl Chrmann, Kaufmann. — 22. Aug.: Anna, B. Johann Specht, Eisenbreher. — 23. Aug.: Rubolf Heinrich, V. Franz Büft, Metger. Margarethe Pauline Lina, V. Karl Keller, Maschinen-Ingenieur. Ludwig Abolf, B. War Hölzer, Fabrifarbeiter. Ludwig Karl, B. Karl Habisrittinger, Bahnarbeiter. Clisabeth, B. Ludwig Weid, Bahnarbeiter. Cha, B. Ludwig Beng, Schuhmacher. Osfar, B. August Abend, Tierwärter. — 24. Aug.: Paul Adolf Philipp, B. Jatob Bernhard, Schloffer.

Bernhard, Schlosser.

24. Aug.: Hedwig, alt 1 J. 5 M. 2 T., B. Georg Habermehl,
Schriftseher. — 25. Aug.: Emil, alt 5 M. 23 T., B. Johann Hiller,
Möbeltapezier. Marie Huf, Näherin, ledig, alt 16 J. — 25. Aug.: Therefia Galgler, alt 68 3., Chefran des Fabrifarbeiters Johann

Suche einen ftillen ober tatigen

Teilhaber

(Chrift) mit einem Rapital von ca. 30000 Mart. Radmeisbar fehr rentable Anlage. Suchenber ift Beiger ber gu bem Gefchafte notigen febr on. Räumlichfeiten u. burchaus tuch tiger Fach- u. Raufmann. Gingelegtes Rapital fonnte jeweils nach einem Jahr ebent. früher gurudgegahlt werben, ba ber Artifel ein bevorzugtes Sanbelsprobutt ift, welches nad Bearbeitung fofort wieber abgefest werben fann. In In Meferengen. Bu jeber weiteren Austunft bin gerne ereit und erbitte bon nur ernften Reflettanten Offerten unt. Ar. 7508a an die Erp. ber "Bad. Breffe". 3.1

Sperrfit, II. Abteilung, abzugeben. Bo? ift zu erfragen unt. Rr. 7505a in ber Expeb. ber "Bab. Breffe".

Bittoriastraße 18, II. feine bürgerl. Penfion, Booto 5.4 ftrage 25, Sof.

Achtung.

Reifende, welche Sanblungen Sanbwerter zc. besuchen, tonnen gang. baren Gebrauchsartitel gegen hohe Brovifion mitführen. Offerten unter Mr. 12108 an bi Erpeb. ber "Bab. Breffe". 2.

Musikverein Ettlingen. Infolge Auflöfung bes Bereins find bei Grn. Ronditor Majer, Ettlingen, Leopolbftr., 18 Blechinstrumente, 4 Klarinetten, 1 Flöte, 1 Picolo, 1 Streichbaß, 1 Sello, 1 Biola, 16 Notenhulte, ein vollständiges Schlagzeng u. gut erhalt. Musikalien zu vert. B³¹⁹⁹, 1

Billig abzugeb.: 1 Alfov, Glastüre. 1 Gasofen mit Emailbadwanne, wenig gebr., 1 Säulenofen, 2 Vorhangstangen mit Ripsvorhäng. B₂₁₈₂₀: 2.2 Räh. Amaliensir. 44, II, b. 4 Uhr nachm.

Für Tapezierer.
Roßhaarzupfmaschine, Seegrasrad, gr. Nähmaschine, Böde u. Matrayen, Bretter zc. sofort sehr billig an vertausen. Anzuschen Zähringer-

Bauunterhaltunggarbeiten.

Rachberzeichnete Bauarbeiten ie Ginfriedigung bes Rirchplages in Seidelsheim follen im Bege bes entlichen Angebots vergeben werben 12174.2.1 Grb= u. Maurerarbeiten M 1222.68

Steinhauerarbeit (grüner Sanbstein) # 723,80 Beichnungen, Boranschlagsauszüge und Bebingungen sind bei bem Pfarr-amte in Seidelsheim einzusehen, wo-selbst auch die schriftl., verschlossenen u. genügend frankierten Angedote dis zums. Sept.entgegengenomm, werden. Karlsruhe, den 27. August 1908. Evang. Kirchendan-Inspettion.

Befanntmachung

Das Bergeichnis ber in ben 3 Ab-teilungen (A., B., C.) noch gu ber-gebenden Sechstels- und Brittels-Blate fann auf unferer Ranglei eingesehen merben.

General - Direttion bes Großh. hoftheaters.

Wer

Stellung als Buchhalter, Kontorist, Kontoristin, Maschinenschreiberin etc.

sucht, der

melde sich möglichst bald, für die demnächst beginnenden

findet

dann sicher das Gewünschte. Verlangen Sie Prospekte u. nähere Auskunft. 11613

Karlsr. Sprach- u. handelsschule "Germania" Nächst, Nähe d. Gr. Schlosses) Karl-Friedrichstrasse 1,

Eingang Zirkel. Telephon Nr. 505. -Die Direktion.



Erbpringenfte. 23 Tel. 1415 empfiehlt lebenbfr. eintreffenb : Schellfiche, Rabeliau, Rotzungen, Zafelgander, Blaufelden.



Ferner: Große Berghafen, gans u. zerlegt, in allen Teilen. Fafanen, Feldhühner.

ff. Tafelgeflügel als Franz. Bonlarden, junge Ganje, Enten, Sahnen, Poulets,

Suppens u. Fricaffees hühner, Tauben. NB. Auf dem Markte habe ich teinen Berkaufsstand mehr.

Berfand nach auswärts. -

Großer Spiegel, neu, mit startem, geschliff. Glas und chonem Rahmen, 84 em hoch, 56 em breit, für nur 8 Dit, ju bertaufen. 32019 Douglaoftr. 30, part.

Spiegelichrant 85 M., fompl. Bett 75 M., Nachttifd m. Marmorpl. 12, Bafctommobe m Diwan 45 M., pol.Schrant 42. tifo, Garberobemobel, Rüchenschrant, herb zu verlaufen. B32016 Cophienftrage 13, part.

Gine Baichemange fteht gur Mühlburg, Geibelftraße 1a, 3 Er

neu, bertauft für 40 u. 42 Mt. B. 20013.3.1 Coupenfir. 53, II.

Singer-Rahmafdine billig ab-Birtel 32, 8. St. Staffelei-Maltaften, ect. Gems. und hundsfelle billig ju bertaufen, B32008 Schutenfer. 25, part.

Stellen finden für Wirtskundschaft gesucht.

Bon einer leiftungsfähig. württbg Liforfabrit und Big. Sandlg. wird ein tücht., nücht., redegewandter Reisender für 3. T. eingeführte Touren bei guter honorierung gefucht. herren, bie mit gutem Erfolg gereift haben, wollen ihre genauen Offerten sub Chiffre S. V. 4115 an Rudolf Mosse, Stuttgart, einsenben. 7488a

Reisender.25 Für leicht verfäufliche Artifel

wird ein junger Kaufmann als Stadtreisender gesucht. Gest. Offert. unt. Nr. B31719 an die Expedit. der "Bad. Preffe"

Bebeutenbftes, altes

Wein-Importhaus 7 eigene Gintaufs- u. 3weiggeschäfte

fucht burchaus routinierten, beim Bieberverlauf beftens eingeführten, olbenten 7479a

ertreter

gegen hohe Provision. - Faft überall alte Runbichaft. -Geff. Offerten erbeten unter J. 6051 an Heinr. Eisler, Hamburg.

Existenz.

Rrantentaffe, erfiffaffig, unter ftaatl. Oberaufficht, fucht alleroris fofort tüchtige Bertreter und Generalvertreter bei hohem Gintommen. Täglich 10 Mt. in bar und mehr gu verbienen. Offerten unter Rr. 7150a an die Erbeb. der "Bab. Breffe". 3.8 Für mein Oppotheten- u. Dar-

Vertreter. Friedr. Aug. Könnecke, Brauufdweig.

Verkäuferin,

Melteres Fräulein, welches nachweislich schon mehrere Jahre in ber Spezereiwarenbranche tätig war und gute Zenguisse ausweisen fann, wird zur Führung einer Filiale in einem Amtshädtchen in ber Nähe von Karlsruhe per 1. Oktober ds.

Auf 1. September wird ein in ber Nimelweisen der Studenber wird ein in ber Nahe.

Muß 1. September wird ein in ber Rimer gebende Rimmer an eine bessere Dame sogl.

Offerten find unt, Nr. 12155 an bie Expedit. der "Bab. Breffe" ju richt.

Verkäuferin

gesucht per sofort mit guter Figur, welche in ber Ronfettion erfahren ift. Offerten unter Rr. 12145 an bie Exped. ber "Bad. Breffe".

Tüchtiger Stenotyvift od gewandte Stenotnviftin von Aftiengefellichaft in ber Rabe Rarlsruhes gu möglichft fofortigem Gintritt bei gutem Gebalt gefucht. Angebote unter Rr. 7506a an bie Erpebit. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Ladenfräulein - Gesuch

Tüchtiges Fraulein aus guter Fanilie, im Umgang mit feiner Rund chaft bewandert, wenn möglich Branchefenntniffen, findet auf 15. Ger tember angenehme, bauernbe Stelle, Beft. Offerten mit Benguisabidrifter ind Photographie an

M. Danner, Softonbitor, Ronitang a. B.

MIDVII AIPPIIMIVOL tüchtig und zuverläffig, findet

bauernbe Stelle.

Belt-Kinematograph, Kaiserstr. 133.

Junger Mann aus guter Familie mit Gint-Freiw.-Berech.

Lehrling

in mein Bankgeschäft gefucht. 12159,3,1

Albert Ettlinger, Lammitraje 4.

Zaichendiwane Mieter- und Bauverein Karlsruhe,

Jusolge Weggugs haben wir auf 1. Oftober I. J. ober später Roonstraße Nr. 27, 3. Stod, rechts, eine gerännige, ber Renzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 3 Jimmern und reicht. Inbehör, Gartenanteil zc. ju vermieten.

Bewerbungen wollen im Bureau, Ettlingerftraße Rr. 3 bis Mittwoch ben 2. September erfolgen. 12169.2.1 Rarlsruhe, ben 28. August 1908.

Gefucht für herrichaftshaus in elborf ein tüchtiges

Stubenmädchen, gewandt im Servieren, Raben, Bugen. Dobes Gehalt. Offerten mit Bhotographie und Bengn. an Frau Dr. Hiddemann, Duffeldorf, Gothe-

Rindermädden-Belud.

Befferes, welches icon bei Rinbern war, gu einem vier-jährigen Rind per fof. gefucht. 12146 Raiferftr. 86, II.

Muf 1. Cept. fuche ein fleißiges Mädden 3 veldes bie einf. bürgerl. Rüche verfteht u. in ben Sansarbeiten bewandert ift. Soh. Lohn augel. Räh. Krengfir. 35, III. B31025 Befucht auf 1, Gept. Madden r Aushilfe auf einen Monat, für

Leffingftraße 74, III., r. Gesucht

gum 15. September ober früher ein Danshalt für allein. Rüppurrerfir. 88a, III.

Belleres Adagmen au Rind gefucht. Gartenftrage 36a, 2. St.

Mädden-Gesuch

Gin tüchtiges, gewandtes Mabden für Rade und Sanshalt per fofort gefucht. 12178 Sophienstraße 41,

1 Treppe hoch. Suche fofort ein befferes

Mädchen

für Ruche u. Sausarbeit. 12168.2.1 Bu erfr. Georg. Friedrichfir. 21, II. Züchtiges Mädchen,

bas fochen und naben fann, geger febr guten Lohn gefucht. B32011 2.1 Ariegfir. 97, 2. St. Bejucht für herrichaftshans in Duffelborf ein befferes, properes,

Hand bertenen erfahrenes, sauberes Madden gesucht. Zu erfragen 2.1 B32004 Schönfeldftr. 1, III, r.

Dienstmädhen gefucht per 1. Sept. ober fpater, bas gut bürgerlich tochen tann und Saus-arbeiten mit übernimmt. 12151

Bu erfr. Balbhornftr. 10, III. 36 fuche fogleich ober 1. Septbr. ein orbentl Madden für bie Rüche. B31945.2.2 Gottesauerfir. 5, p Ein braves Madchen bom Lande das etwas Kochen u. Hausarbeit vers fieht, fucht auf 1. Sept. gute Stelle. Zu erfragen Mihlburg, Eisen-bahnstraße 2a, part. B31880.2.2

Monatsfrau auf 1. Cept. gefucht. B3190 Ranteftraße 12, 1. Ct. B31908

Lehrling für ein taufmannifd - technifdes

Biro per fofort gefucht. Offerten unter Dr. B31792 an bie Erpedition ber "Bab. Breffe". 3.5

Ronditorlehrling-Gejud.
Bunger Mann, Sohn achtbarer Eltern, fann unter gunftigen Bebingungen bei mir in bie Lehre treten Emil Röderer, Konditorei u. Café, 12000 Rariernhe (Baben), 2.9

Junges Madden mit guter Schulbilbung und aus guter Fa-illie als 12172,2,1 Lehrmädchen

für ben Bertauf gefucht. Geschwister Baer, Barlernhe, Raiferfir. 149, ber.

Stellen suchen:

Junger, fraftiger Dann

Der Vorstand. Junger Kaufmann, ber Rolonialwaren-Branche firm, fowie mit allen vorfommenden Bureauarbeiten vertraut, fucht per 1. Oft. ober früher Stellung auf Rontor

Offerten unt. Dr. B31796 an bie Erped. ber "Bab. Breffe" erb. 2.2

jg. Manu, Intellig., jg. Mann, 29 3. alt, just irgendwelche Beichäf-tigung. Off. unter Nr. B31974 an die Exped. der "Bab. Breffe" erb.

Badmeifter u. Maffenr fuct für sofort ob. ipät, Stellung. Zeugnisse und Photogr. zu Diensten. Offerten unter Rr. B31973 an die Expedition der "Bab. Presse" erb.

aus guter bürgerlicher Familie, höhere Mabdenfoule, Frauenarbeitsfoule u. Beugniffen, fuct paffenbe Stelle in feinem Saufe, am liebften auf fofort. Geht auch als Bimmermabchen.

Offerten unter 1888 F. L. haupt oftlagernd Rarlerube. B31947.2.2

Madden fucht Stelle gu ein ob. wei Rinber, fonnte auch ju Saufe hlafen, wenn es verlangt wird. Beiertheim, Maria - Alexanbratraße 11, parterre.

Zu vermieten

Werkstatt

mit Kontor, großem Hof u. Wagen-schuppen sofort zu vermieten. Zu erfragen Gerwigstraße 16, Bbh., bei Maier. 11886.3.3

Parterre-Wohnung, 3 ob. 4 Bimmer, große Kilche, Reller, Gas, an ruhige Leute auf 1. Oftober zu vermieten. Kronen-Apothete, Ede ber Rronen- u. Bahringerftr.

Schöne 2 Zimmerwohung nebst Bubehör auf 1. Oft. zu vermieten. Rah. Branerfir. 15, 1. St. B'1080, 2 Gerwigftr. 20 ift eine ff. Wohnung bon 2 Zimmer, wehft Kiche und Keller auf 1. At. zu vermieten. Käh. im 2. Stock. B31975

Scheffelftr. 38 i. eine part Wohnung bon 8 Zimmer, Ruche, nebit Bube hör auf 1. Oktob. zu bern Näh, daselbst. Bi

3immer an eine beffere Dame fogl. 3u bermieten. Rah. 2. St. B. 1827. 2 Bürgerfir. 13 ift im Seitenbau ein schön, möbl, Zimmer a. sol. Herrn mit Kost zu bermieten. Zu ermit Koft zu vermieten. Zu er-fragen parterre. — B31988 Georg Friedrichftr. 2, 4. Gt. ift ein gut möbl. Zimmer, auf sogleich od, später an Herrn (auch besser. Arbeit.) bill. zu vermiet. B81911 Gerwigftr. 12, 5. Gt., ift ein gut mobt. Bimmer fofort ober auf 1. Sept. gu bermieten. B31901.2.2

gut möbl. Bimmer fofort gu ber-Luifenstr. 24, part., ist ein schönes, großes, gut möbl. Zimmer sosort od. später zu verwiet. B31987 Waldstraße 28, 2. Stock, ist ein aut möbliertes Zimmer mit Ben-sion sosort ober 1. September zu vermieten. B82005 Bähringerstraße 30, im Seitenbau, ist ber zweite Stod zu bermieten, zwei schöne Zimmer mit einem Alfon, Kide, Keller und Speicherfammer;

Botteeauerftr. 31, 5. Stod, ift ein

gu beziehen 1. Oft. Bähringerstr. 34, 2. St., gut möbl. Zimmer an ein. bess. Herrn od. Frank, sofort od. 1. Oft. zu ver-mieten B31955

Miet-Gesuche

Wohn=n. Shlafzimmer in neuerem Saufe bon Dauermieter Angebote unter Mr. B32023 an bie Erbeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Herr bei der Post sucht in dessen Nähe ein Zimmer mit Frühftüd. (Breis 10—15 M.) Nachricht an Schuhbruder, Amalienstr. 25, er-25, er= B31991

Möbliertes Zimmer wird von gräulein für fofort gesucht. Of-erten mit Preisangabe unter Ar. 332001 an die Expedition ber "Bab.

Schon möbl, Zimmer, fep., mögjudt irgend welche Beschäfti-gung. Schwanenstraße 21, part., links, b. Frau Graf. B31978 Expedition ber "Bab. Presse" erb.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Von der Reise zurück! Med. W. Heidingsfeld.

Adolf Heinsheimer

prakt. Zahnarzt

Kaiserstrasse 189

Telephon 2254

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück. **Gustav Rapp**

Atelier für Zahnheilkunde und Zahnersatz

Amalieustrasse 75, am Kaiserplatz.

Täglich garantiert schmerzlose Zahnoperationen in Narkose (unter ärztl. Leitung) und lokaler Betäubung. 12167

Winterkur für Zuckerkranke BAD NEUENAHR, Sanatorium-

von feuersich. Fabrikanlagen, Wohn- u. Geschäftshäusern spez. in Eisenbeton

Architekt Alfred Frank

Polytechnische Bureaus | Karlsruhe, Bockhstr. 9, 1 u. 2, Tel, 411. für Boch- u. Ciefbauten | Stuttgart, Tel. 4087. Chemnitz 5054



Schnell uud gut!

Dr. Oetkers

Tassen-Torte.

1 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker, 1 Tasse Milch und 6 Eigelb rührt man an, gibt 4 Tassen Mehl und 1 Päckchen Dr. Oetkers Backpulver hinzu und zuletzt das zu Schnee geschlagene Eiweiss der 6 Eier. Als Aroma fügt man das Gelbe einer Zitrone bei oder auch einige gehackte

Man beachte, dass das Backpulver-Päckchen den Namen Dr. Oetker trägt, dann gelingt der Kuchen stets. Alle mit Dr. Oetkers Backpulver bereiteten Back-waren sind ausserordentlich leicht verdaulich und wohlbekömmlich, sie können sofort gegessen werden.

borguglider Qualitat bei täglich frifcher Relterung empfiehlt Heinrich Lay, Relierti, Leffingfir. 15. Leihweife.

befte Qualität, etwa 2000 Bentner, bat in größerem Boften abzugeben: Landwirtsch. Konsumverein Schliengen

(Boft- u. Bahnftation Schliengen).

Bir beabsichtigen an allen größeren Plagen in Oberbaben, Ober-Lothringen, Schwaben und bem Donaufreise von Birttemberg

Rommissions-Niederlagen des Baden = Badener Mineralbrunnen,

anertaunt beftes Rur- und Zafelwaffer an folvente und rubrige Bertreter gu vergeben. Refleftanten wollen fich unter Refereng-Aufgabe an uns wenden. Eventuell werben größere

> LahreDinglingen. Leonhard & Steenken.

Generalbertreter für obige Begirte bes Baben-Babener Mineralbrunnen

Mehrere 1000 Mark Jahresverdiens

tann fich ein fleißiger und tüchtiger Gerr burch llebernahme und Organifation bes Bertriebes eines überall benötigten Konsumartifels erwerben. Kapital nicht notwendig. Ungebote unter Rr. 7502a an die Expedition

Für ben Bertrieb eines neuen, fehr ermunichten und in jebem Saushalt und Geschäftsbetrieb bauernb berbrauchten Konfumartifels werben in allen Orten

fleissige, tüchtige u. energische Vertreter gesucht. Se Sehr lohnender Berbienft. Angebote unter Ar. 7501a an die Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1

Bindfaden und Packkordel.

für diesen großen Konsumartifel unter günstigen Bedingungen für seite vom Bahnhof bis zur Bahnhofstr. ein Guterh. Damenschaft. die Begerhalter ber mech, Bindsabensaben, Schießstättstraße 8, Lagerhalter ber mech, Bindsabensaben Immenstadt.

Berloren Dienstag abend 6 Uhr vom Bahnhofstr. ein Guterh. Damenschaft im Zentrum der Stadt oder in der Besirfe gesucht, Gustav Widemann, München, Schießstättstraße 8, Lohnung abzug. Bahnhofstr. 24, L. Ablerfix. 39, im Zigarrengeschäft. die Expedition der "Bad. Presse" erb.

Töchterhandelsschule

P. Glässer, G. Göhring

Marisruhe, Kaiserstr. 113

(Ecke Adlerstrasse). ____ Telephon 2018.

Tages- u. Abendkurse.

Kursus A.

Für Gewerbetreibende v. angehende

Kauflente und Fräulein, die eine

Anfangsstelle im Kontor suchen.

Dauer ca. 3 Monate.

1. Deutschschreiben mit Ziffern

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 75 M

Lateinschreiben

Korrespondenz

Kontorarbeiten Einfache Buchführung

6. Kaufm. Rechnen.

Am 1. September beginnen grosse 3, 4, 6 und 8 monatiiche Kurse.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Kursus C.

- Wechsellehre
- Stenographie

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar nur 100 M

Ueber grössere Kurse verlange man geft. Prospekt, - Eintritt zu einzelnen Fächern à 10 und 20 M jederz

Sachgemässe Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst, besonders für Militäranwärter (nachweisbar erfolgreich). Kosteniose Stellenver-mittlung. Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Schülerkarten. Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst,

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit sorgfältig ausgebildetem Kontorpersonal dienen.

Baldgeff. Anmeldung erbeten.

Hochbanarbeiten 2.1

Nachberzeichnete Bauarbeiten gur Erstellung zweier Dienstwohnge-Stationen Sagsfelb und Friedrichs. tal der Strede Graben-Karlsruhe jollen nach Maßgabe der Berordung Gr. Minifteriums ber Kinan bo t 3. 1. 08. im öffentlichen

- Berdingungsweg vergeben werden 1. Grab- und Maurerarbeit
- Steinhauerarbeit
- Bimmerarbeit Berpubarbeit
- Bledmerarbeit Schreinerarbeit
- Rolladenlieferung Glajerarbeit
- Schlofferarbeit Unftreicherarbeit Pfläiterevarbeit

Die Blane, bas Bedingungshef de Arbeitsbeschriebe, welche nicht liegen auf dem diesseitigen Sochsbaubureau, Bahnhofftraße 9, Jimsmer Kr. 11, dis Montag den 7. September, abends 6 Uhr zur Eins

sicht auf. Die auf Einzelpreise zu stels lenden Angebote sind, für jedes Gerbäude gestrennt, berschlossen, portobäude gestrennt, berschlossen Frei und mit der Aufschrift — "Dienstwohngebände Sagsseld — bezw. Friedrickstal, Angebot auf … Arbeit" — versehen, spätesitens die Jenschaft den 8. September d. J., nachmittags 5 Uhr, an die unterfertigte Stelle hierher, Bahnshofstraße Rr. 9. einzupeiden. ficht auf.

hofftraße Rr. 9, einzureichen. Bu spät einsausende und mit Borto belastete Angebote werden Zuschlausfrift 3 Wochen. Karlstuhe, den 25. August 1908. Gr. Bahnbauinspettion I.

Grünwintel.

Zwangs-Versteigerung. Freitag den 28. August 1908,

bormittage 10 Uhr, werbe fammentunft beim Rathans, gegen bare Jahlung im Boll-firedungswege öffentlich ber-fteigern: 1 Bengin-Motor, 11/2 PS., Fabritat Runge, Chemnit, 1 Drehbant, 15 Banbe Unterrichtsbriefe "Der Mafchinen-tedniler", 1 Rahtifchen, 1 Rleiberichrant, 1 Ropierpreffe, 1 Kommode.

Die Berfteigerung findet bor-ansfictlich bestimmt ftatt.

Rarlsruhe, 26. Anguit 1908. Evers, Gerichtsvollzieher.

Daglanden.

Die Gemeinbe Daglanben bebarf ca. 400 Bentner Suttentots.

Die Lieferung hat fofort ju ge-ichehen, und zwar franto Schulhaus Angebote mit ber entfprechenben

Bezeichnung ber Große bes Rots wollen bis 2. September b. 38. beim Burgermeifteramt bahier eingereicht merben. Darlanden, ben 26. Auguft 1908.

Bürgermeifteramt. Beber.

Wer hat Möbelbedarf? Bon einem erfitfaffig. Möbel-geschäfte (fein Abzahlungege-icaft) erhalten zahlungsfähige Personen ohne jede Preiserhöhung

einzelne Robel owie tomplette Ginrigtungen bei monatlider Jahlungsweise und billigien Breifen.

Tadellose Bedienung. Strengste Verschwiegenheit. Befl. Dfferten mit Bebaris. angabe befördert jur ichnellften Erledigung unter Rr. 11592 die Erped. der "Bad. Preffe".

Erfinder schut zeDida zur rechten Zeit! Erfinder-Schotz - Stelle

Alfred Trautmann. Radilg. Emil Trautmann

aus Mannheim. Geff. Unmelbungen erbeten Roudit. Red, Kaiserstraße 70, Shuhgeschäft Ettlinger, 3.1 Raiserstraße 48. B²¹⁰⁷⁶

Matragen n. Bettröfte werden am billigften u. pfinttlich aufgebolftert: Brauerftr. 19. Befud toftenlos. Bofitarte genügt. 11520

Das Buch der Witze.

Eine Million Dummheiten, aufgejagt v. Wiener, Berliner u. Ham-burger Spassvögeln. Preis 1 Mk. Zu beziehen durch A. Günther, Versandhaus, Börnestrasse 22, Frankfurt a. M. 125. 7201a20.4

Eier!

muffen, wenn auch täglich frifche Senbungen eintreffen, ftets mittels entsprechenber Lichtvorrichtung auf beren Qualität fach. fundig geprüft werben, bann wurde man ben Sausfrauen lluannehmlichteiten u. Schaben fparen. 218 guberläffige Bezugsquelle für Brivate und Biebervertäufer gilt hier bas befannte

Gierfpezialgeichäft

M. Freund 22 Amalienftraße 22 Telephon 2526

bas im Jahre 1907 mit ber filbernen Mebaille ausgezeichnet wurbe. Reine Sausfrau verfaume, bebor fie auf ben Darft geht, eine Brobe mitgunehmen ober gu beftellen

tagl. frifde Canbeier p. St. 9 3 ertra gr Siedeier 8 "
große Siedeier 7 "
große Badeier 6 "
Suppeneier 5 "

Bon 25 Stud billiger und frei ins Saus! B31990 Bur Wiebervertaufer:

100 St. la. Art Steiermarter 6. 100 " " 3taliener 6.20 Bei 1/2 unb 1/1 Riften billiger. Prompt. Derfand nach ausmarts. Eierspezialgeichäft

M. Freund

22 Amalienstraße 22 Telephon 2526.

la. trangol. Rotwein n Fäßch. von 16 Lit. an, pr. Lit. 60, 30 u. 100 Bf. franco jed. Bahnftat. geg. Nachn Faffer foften 10 Bf. pr. Bit., werb. jum felben Breis retourmmen eb. auch leihm. empfiehlt bie Rotweintelterei und Großhandlg P. Platz in Metz. 2889a

Heidelbeer, prima Bare, jum Gindunften, bas Bf. gu Mt. 0.13; jum Brennen unb

gur Beinbereitung in Faffern, per Benin, Dit. 9, -, verfenbet per Rach. nahme Ludw. Kimmig, Gries. Bute Regelbahn gesucht

Rolandseck Hôtel Groven

Haus I. Ranges, dicht a. Rhein u. Wald geleg. Besond, geeignet zur 70704 Nachkur. -

Tügtige Soneiderin nimmt noch einige Runben außer bem hardifirage 43, Mühlburg.

(m) and olinunterricht wirb gründlich erteilt. honorar magig. Geff. Offerten unter Rr. maßig. Geft. Offerten ant. Bab. B31970 an bie Expedition ber "Bab.

Breffe" erbeten. Eichene Sobelipane pum Anfeuern, ber Cad 30 Big., bei 5 Sad frei vors haus, folange Borrat. Rüblerei Dörner, B31977 Bürgerfraße 13.

Erb-Bieler gelber, Supothelen-forderungen, Reftfauffchittinge u bgl. fauft an 10575.13.11

Rarlernhe, Rronenftr. 46. 8000 Mark

J. B. Stockle, Sypothefengeschäft,

1. Spothet geincht, Schätzung 14 000 Mt. Bins bis 5%. Offerten unter Btr. 12154 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erb. 2.1 Beld-Darlehen ohne Burgen, Bürgen,

gibt ichnellftens Mareus, Borlin Bornholmerfir. 9a. (Rudporto). 227'a Mit mir 1700 Mf. Anlagekapital find durch ligeng-weisen Berkauf eines borgugl, ge-schützten Reklame-Artikels, der noch

für Baden abzugeben ist, in kurzer Zeit mehr als 20 000 M zu verenen. Nur ernstl. Reflekt, senden Offerten an E. G 338, postlagernd, Cadingen a. Rh. Ernftgemeintes Beiratogefuch!

Gin Sandwerfsmeister der Lebensmittelbranche, Witwer, Anfang 40er, mit Rimber u. Bermög, fucht fich in Balbe wied, zu berheiraten. Damen i. Alfer b. 28-38 Jahren, tücht, i. Haush u. Lad., Liebe zu Kind. u. Bermög., mög. ihre geil. Offert., ev. mit Bild, vertrauensboll unt. Nr. B31969 an die Exp. der "Bad. Presse" einsend. Bermittler streng verbet. Strengste Berschwiegenheit zugesichert und verlangt. Nichtsonvenierendes josort zurück Anonhm zwedlos

Heirat.

Mittler. Staatsbeamter in ficher Stellung, fath., 30 J. alt, in Land tädichen des bad. Unterland., juch ehufs Heirat mit fath. Dame, gut. Rufes u. häust. Veranlagung Briefwechsel zu treten. Etwas Bermögen erwünscht. Zuschriften unt. Mr. 7499a an die Exp. der "Bad. Presse" erbeten. Berschwiegenheit

Heirat

vünscht Kaufmann, Teilhaber eines aut rentierenden Fabrik-Geschäftes, 27 J. alt, kath., stattl. Erscheimung. mit einem Frl. v. tadell. Ruf u. gl Konf. in Berbindung au tret., berr aldiger Heirat, Bermög v. 30 bis 40 000 M erwimicht. Distretion Shreniache. Off. belieb. unt. Ar 7500a a. d. Erp. d. "Bad. Bresse"

Einheirat.
Ein tücht. Koch, Kellner od. Metsger, Jath. mit Bermög., hätte Geslegenheit sich in eine sehr gurch Joh. Betri, Wilhelmftr. 13. 12149

Benftabt. Offerten mit Ungabe bes | 3u bertaufen.

Für Kaufleute, die nach besserer Stellung m. höherem Gehalt streben, Dauer ca. 3-4 Monate.

- Doppelte Buchführung
- Amerik. Buchführung Kaufm. Rechnen

- Rundschrift.

Junger, Brofefor energifcher Brofener Marloruher Mittelfoule nimmt zwei Benfionare auf. Gefunde Lage, gute Roft,

gründliche Rachhilfe. 3.2 Räheres unter Rr. B31743 an die Exped. der "Bad. Breffe".

Für ein großes, in flottem Betriebe befindliches, Reftaurant in prima Lage von Mannfeim werben bon einer Rarleruber Großbrauerei, beren Biere am Plat fehr

beliebt, tücht., gut fituierte gesucht. 2.1

Bewerber, welche ichon größere Restaurants mit Erfolg geführt haben, erhalten ben Borzug.

Gefl. Offerten unter Mr. 12157 an die Exped. ber "Bad. Breffe" erbet.

Bebr., gut erh. Damenfahrrab au faufen gesucht. Offerten mit Breisang, unter Rr. B32000 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erb. Birtigait — Baderei

000000000000000000

Amteliabt, Marttplat, 50 gett. Weinverbrauch und Miet-einnahme, mit fleiner An-zahlung verfauft B31715.3.2 Ruf, Gludftrage 9.

Birtidafte Bertauf. Gine flottgeh. Bein-, Bier- und Speisewirtschaft, in guter Lage bier, sehr preiswert an verfausen. Räh. burch Joh. Betri, Wil-helmstraße 18.

Bäckerei-Verkauf 82

in großem Fabrikort zu 9000 K; auch Tausch ober in Bacht. Offert, unt. Rr. B31705 an die Expedition der "Bad. Breffe".

In Beiertheim ift ein geräumiges

und großem, auf die Alb stoßendenr Garten gu verpachten, ev. gu vernerzucht bestens eingerichtet und eignet sich auch sehr auf als Bleiche. Ebendaselbst sind auch Bauplätze im Beiertheimer Bauterrain liegend, berfäuflich

Offerten unt. Rr. B31706 an die Expedit, der "Bad. Breffe" erbeten. Ein Hans

mit flottg. Rolonialm.= u. Flafchen-biergeschaft, in befter Lage bier, gu vertaufen. Sehr gute Exifteng. Räheres burch Johann Betri, Wilhelmstraße 13. 12147

Reit-Pferd au verfaufen ober gu bermieten. Bu erfragen: B3198 Bernhardirage 5.

Zu verkaufen. Baichtommobe mit weißer Darmorplatte, 1 Delgemalbe, 95×75, mit breitem Golbrahmen, und mehrere Bandteller billig gu vertaufen.



freien Abends unter Rr. B31971 an KariRiess, Kohlenhandlg. Sh effelfirake 59.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg